



Jede Woche NEU

BASTEI

Band 144

80

Pfennig

Schweiz	Fr	— 90
Belgien	BF	11, —
Luxemburg	LF	11, —
Österreich	S	5, —
Italien	L	150
Niederld.	f	— 80
24-2-69		

BESSY



Wenn der Blizzard tobt . . .

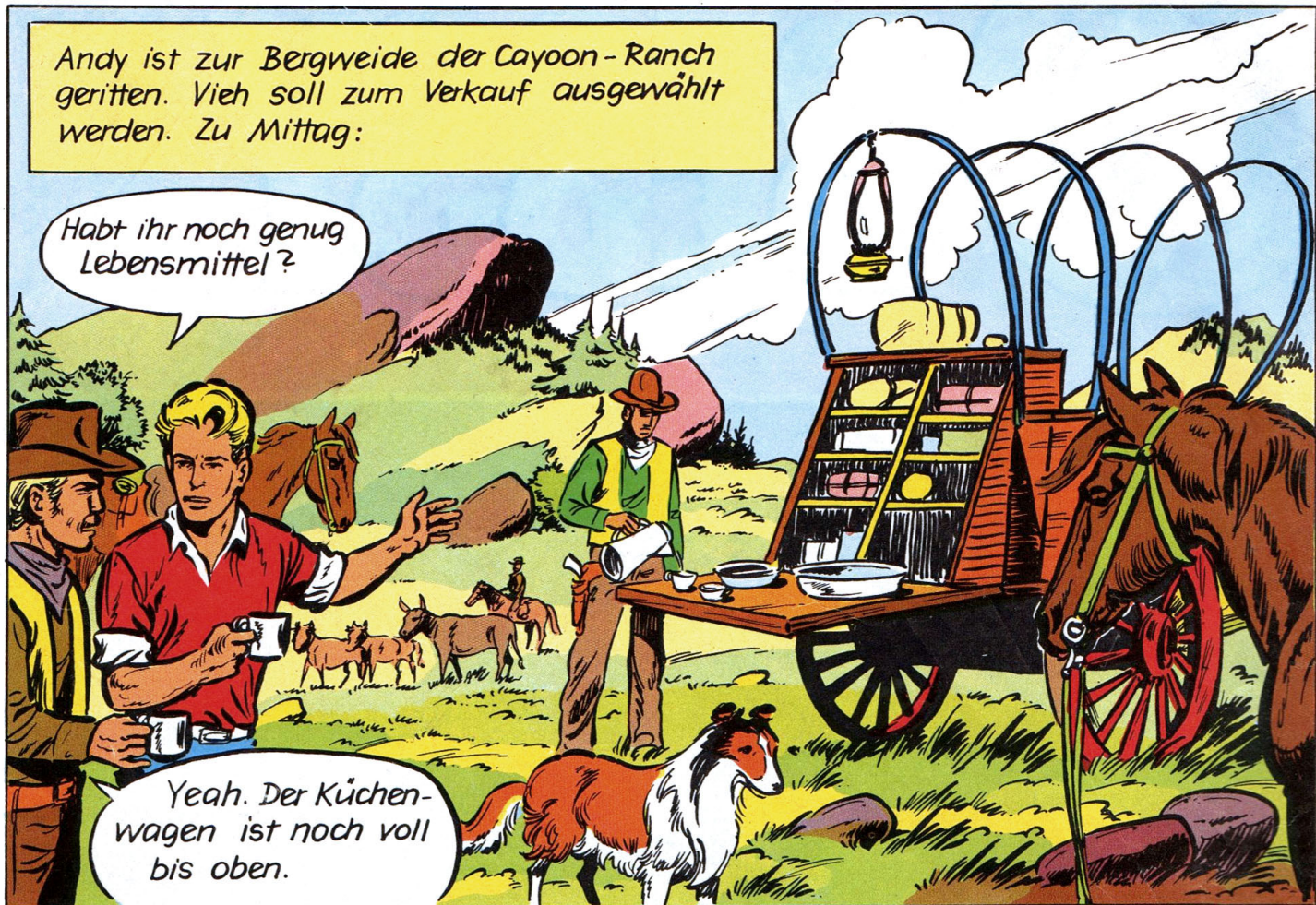
Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy

Wenn der Blizzard tobt . . .

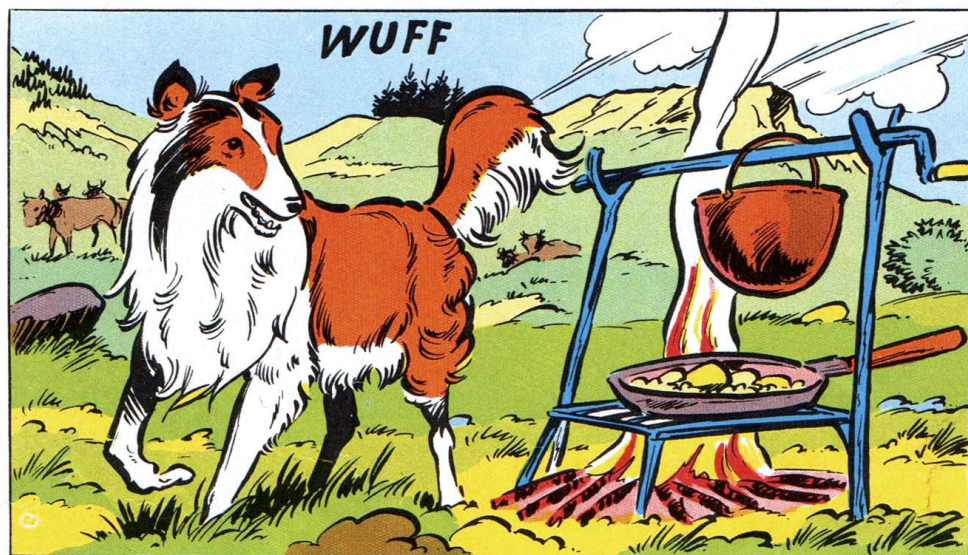
Andy ist zur Bergweide der Cayoon-Ranch geritten. Vieh soll zum Verkauf ausgewählt werden. Zu Mittag:

Habt ihr noch genug Lebensmittel?

Yeah. Der Küchenwagen ist noch voll bis oben.



WUFF



Der Bratenduft macht hungrig, nicht?

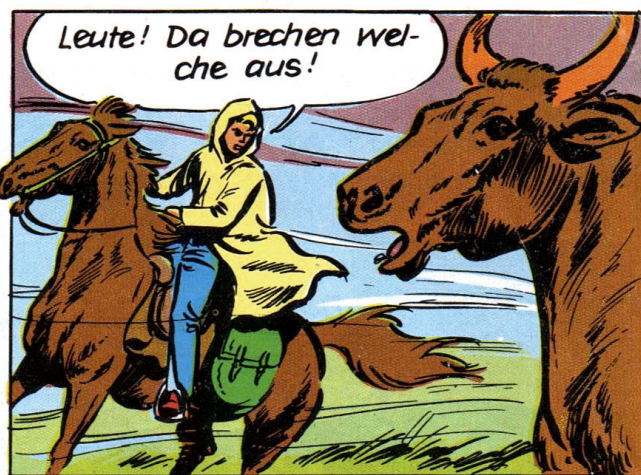
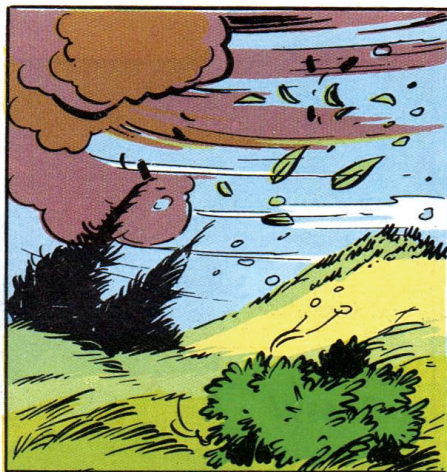


Was ist, Tom?

Hm. Sieht nach einem Unwetter aus.



Schwarze Wolken ziehen sich zusammen. Nervös brüllen die Rinder.



Zum Glück bleibt der Großteil der Herde zusammen.



Herausgeber und Verleger: **BASTEI-VERLAG** Gustav H. Lübke, 507 Bergisch Gladbach 3, Postfach 20 · Erfüllungsort: Bergisch Gladbach · Gerichtsstand: Das für den Verlagssitz zuständige Gericht · Chefredaktion: Hajo Sanke · Redaktionelle Bearbeitung: Wolfram Gitzen · Anzeigen: Paul Irmiter · Copyright Bessy: Bulls Pressedienst, Frankfurt/Main · Erscheint wöchentlich · Druck: Verenigde Offset-Bedrijven N.V., Hardenberg, Postbus 20 · Alleinvertrieb für Österreich durch die Fa. A. Fröhlich, 1200 Wien XX, Brigittagasse 15, Telefon 33 22 09 · Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 13, gültig ab 1. Januar 1969 · Der Preis dieses Bandes versteht sich einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer · Printed in the Netherlands

BESSY ist überall im Zeitungshandel erhältlich!

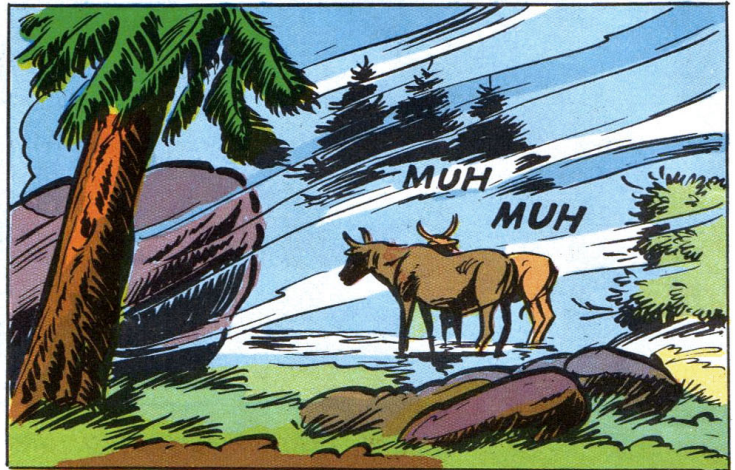
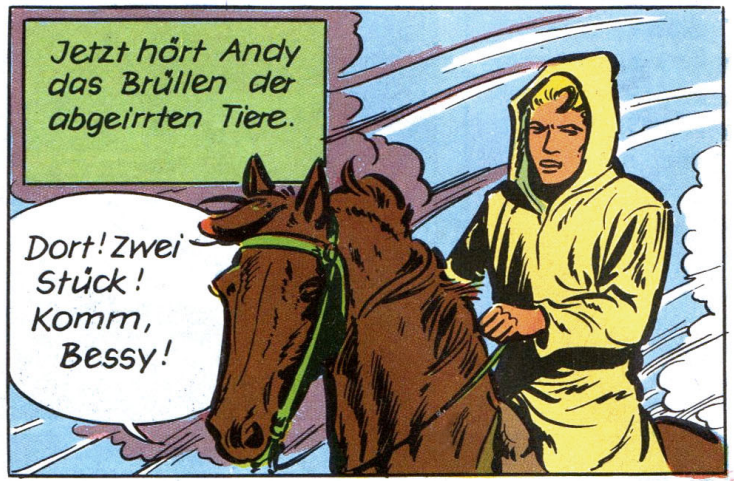
Andy galoppiert davon.
Fast waagerecht peitscht
der Schnee durch die
Luft.

Müßte bald am
Fluß sein...



Jetzt hört Andy
das Brüllen der
abgeirrten Tiere.

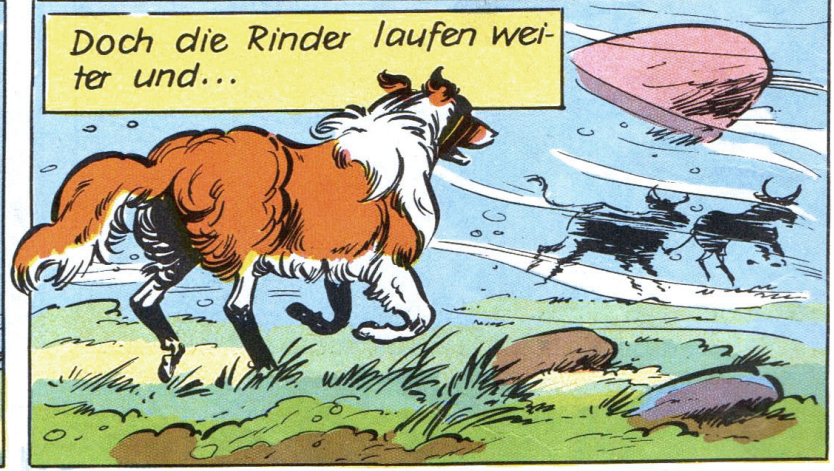
Dort! Zwei
Stück!
Komm,
Bessy!



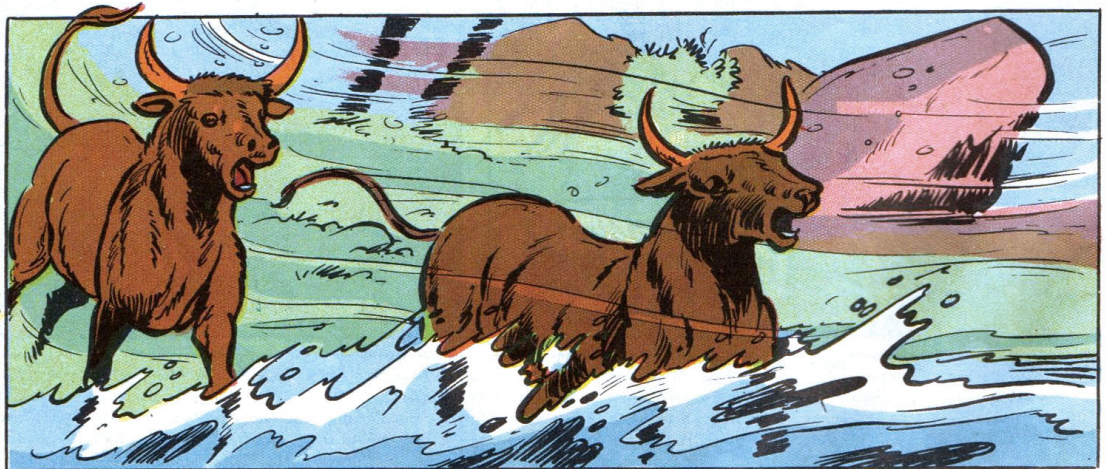
Umgeh sie! Treib
sie mir zu!



Doch die Rinder laufen wei-
ter und...



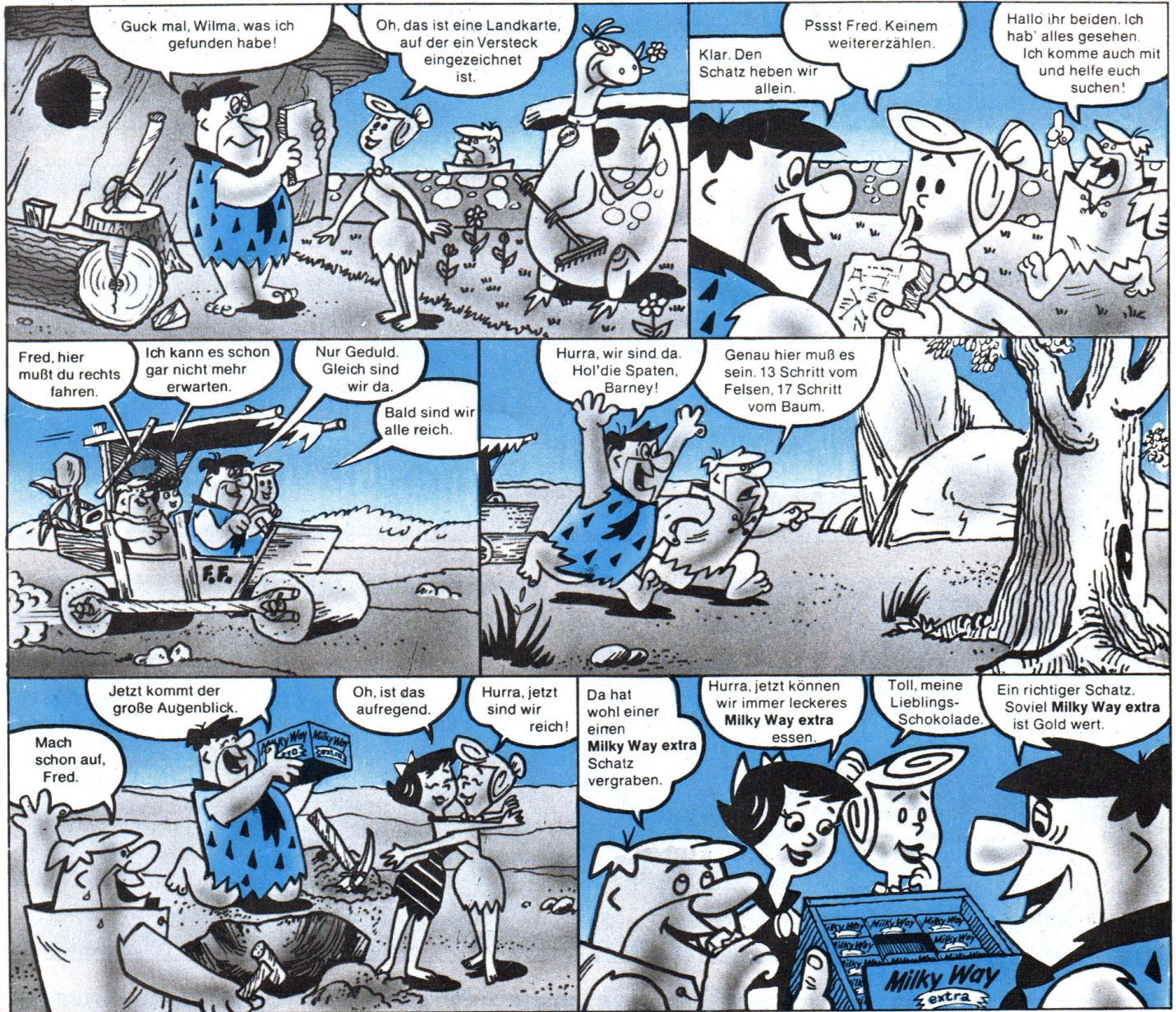
... in die
aufgepeitsch-
ten Wellen.





FAMILIE FEUERSTEIN

Die Schatzsuche



Noch mehr Schokolade!
extra dick!
extra locker
extra lecker

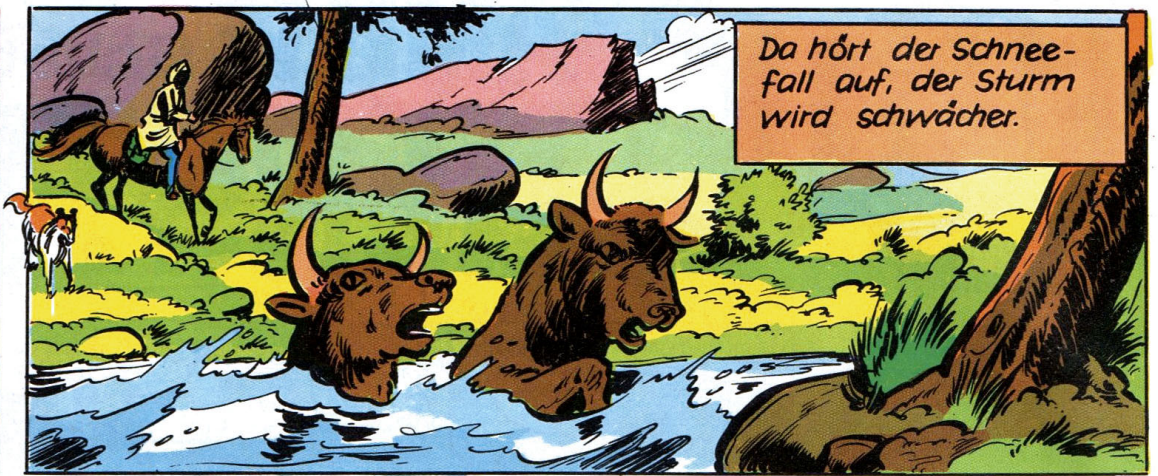


20 Pf
empf. Preis

MILKY WAY ist Favorit, schadet nicht dem Appetit!

MARS SCHÖKOLADENVERTRIEB, DÜSSELDORF

Die Strömung reißt ihnen die Beine weg. Wild strampelnd wehren sich die Tiere gegen den nassen Tod.

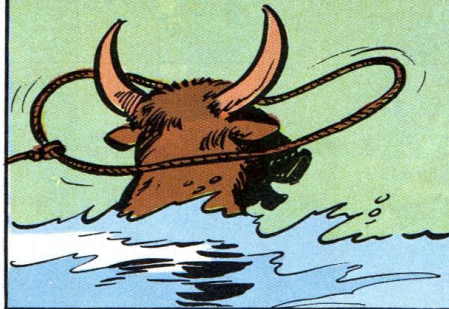


Da hört der Schneefall auf, der Sturm wird schwächer.

Sie ertrinken!



Andys Lasso schlingt sich um die Hörner eines Rindes.



Zurück jetzt, Brauner! Langsam! Schritt für Schritt!



So werden die beiden Kühe gerettet.



Im Gebüsch verborgen beobachten drei Gestalten die Szene.



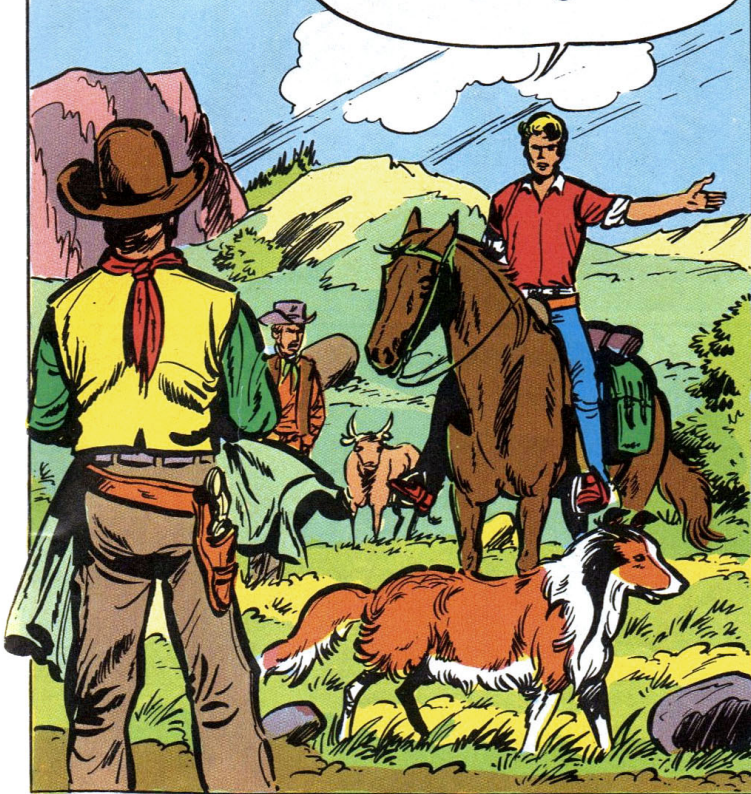
Es sind Jack, Norton und Bob Clumsy. Banditen. Der jüngste der Brüder, Bob, trägt einen frischen Kopfverband.



Klauen wir ihren Küchenwagen! Dann haben wir genug zu futtern!

Das Wetter
klart wieder
auf.

Ich hole meinen Va-
ter. Dann treiben wir
die ausgesuchten Tie-
re weg.



Verschiedene

55

DEUTSCHLAND
BRIEFMARKEN

GRATIS

GUTSCHEIN Nr.: 218

Bei Angabe dieser Gutschein-
nummer erhält jeder Einsender
55 verschiedene Deutschland-Briefmarken.
Darunter die 4 abgebildeten Marken
und 5 komplette Sätze kostenlos.
Sowie eine Auswahl schöner
Briefmarken unverbindlich zur Ansicht.
Schreibe sofort an

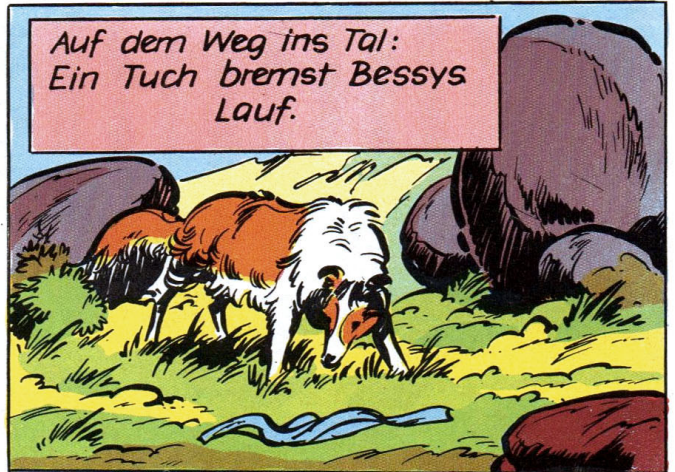
Marken
PAUL

8228 FREILASSING

PRO
PERSON
NUR
EINMAL

Versand in Österreich durch Marken Paul Vöcklabruck O. Ö.

Auf dem Weg ins Tal:
Ein Tuch bremst Bessys
Lauf.



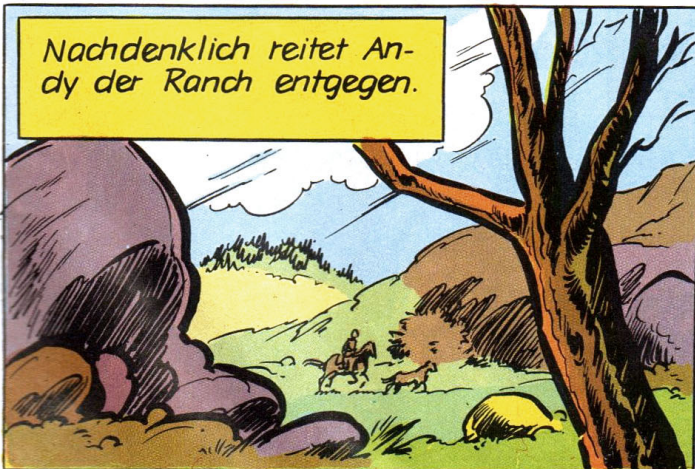
Seide, ein mexi-
kanisches Muster.
Gehört keinem
unserer Männer...



Frische Hufspuren!
Drei waren es...
Muß weiter.



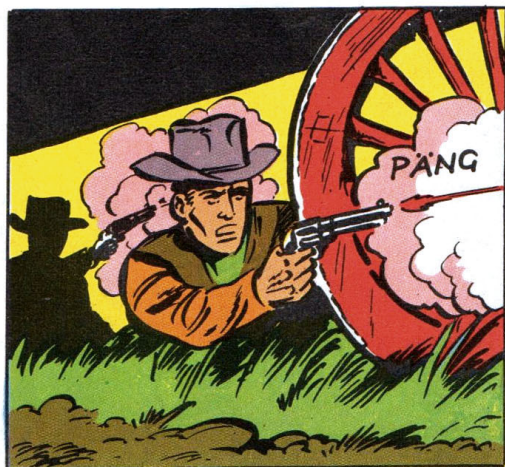
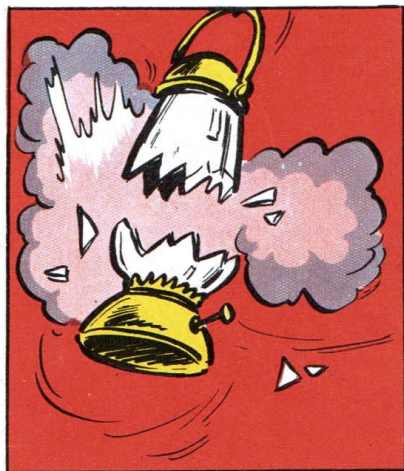
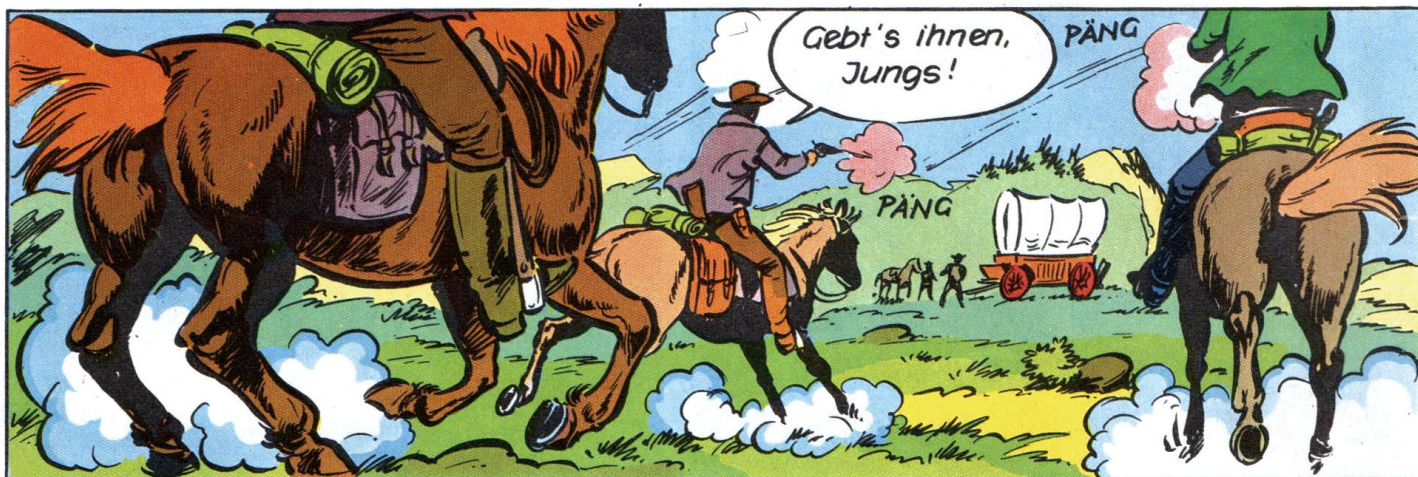
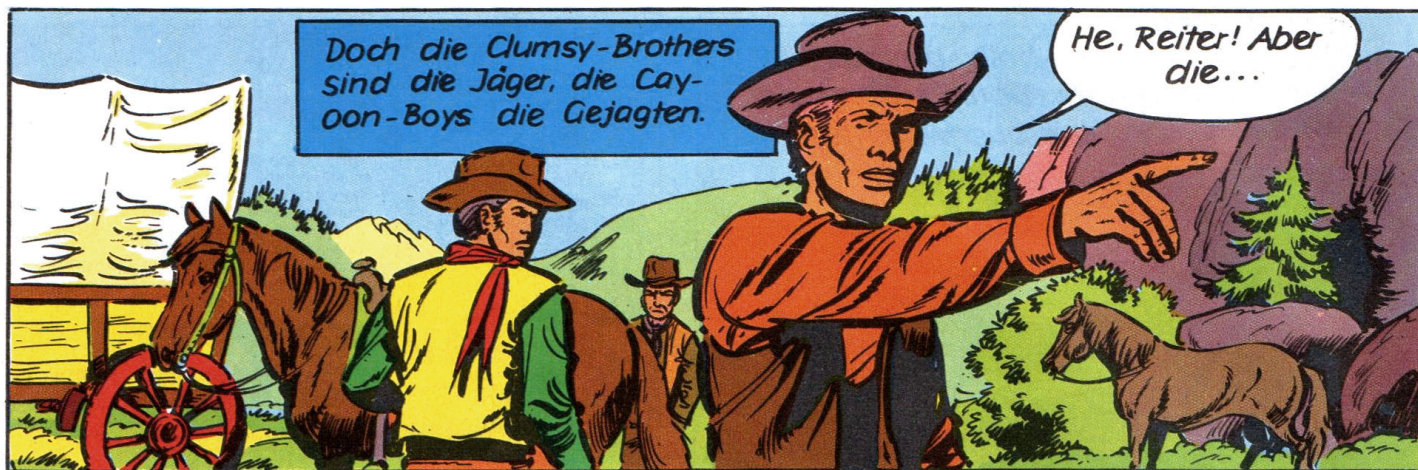
Nachdenklich reitet An-
dy der Ranch entgegen.



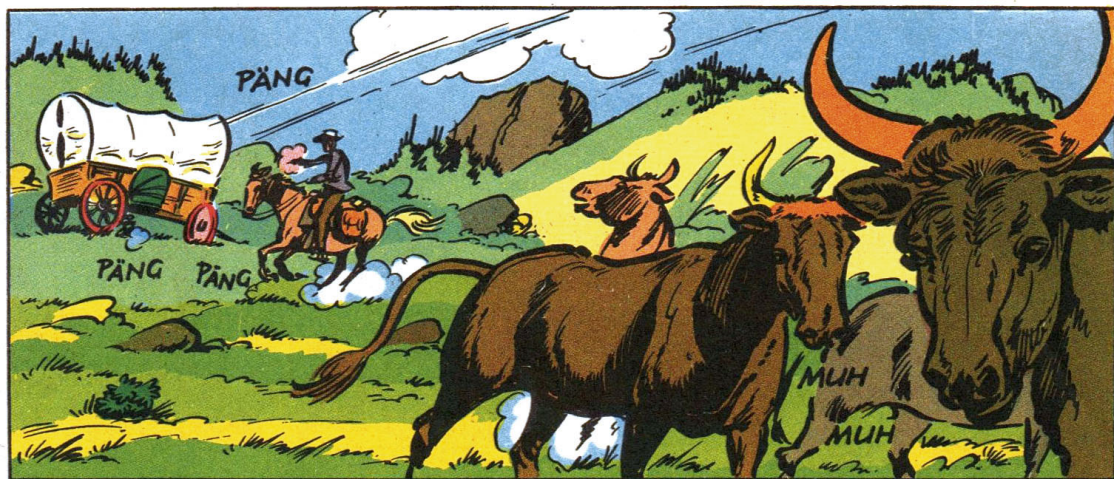
PÄNG PÄNG
PÄNG

Schüsse! Ach was,
sie werden ja-
gen!

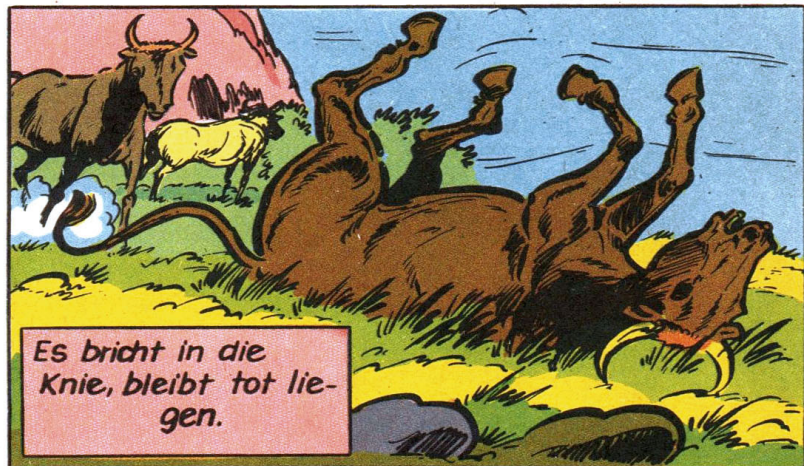
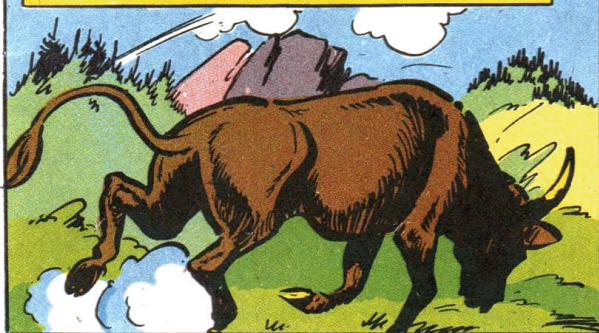




Das Knattern
der Schüsse er-
schreckt die
Rinder. Angst-
voll traben sie
hin und her.

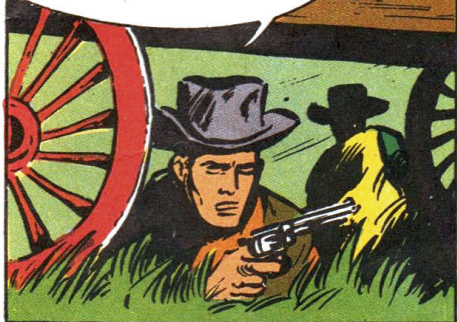


Eine verirrte Kugel trifft eines
der Tiere.



Es bricht in die
Knie, bleibt tot lie-
gen.

Damned, das Wet-
ter schlägt wieder
um!



Ein dichter Schneevor-
hang legt sich über
das Land.



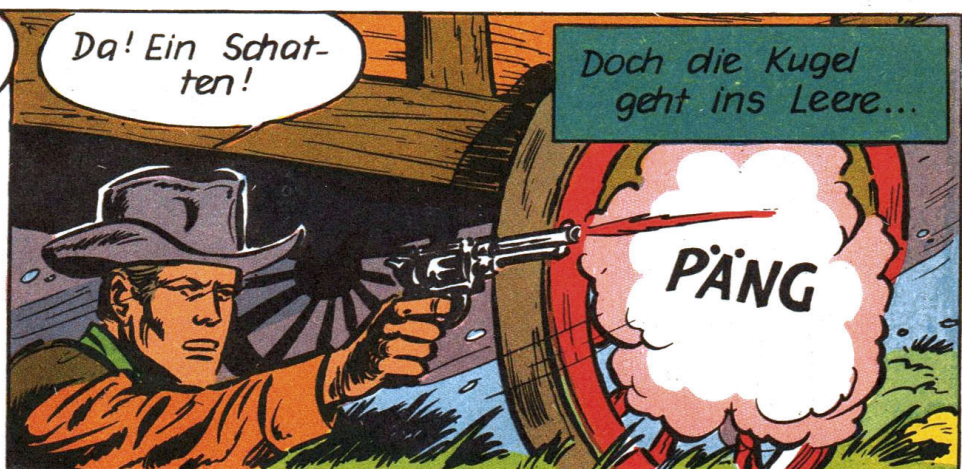
Ha, die Flöckchen
helfen uns!



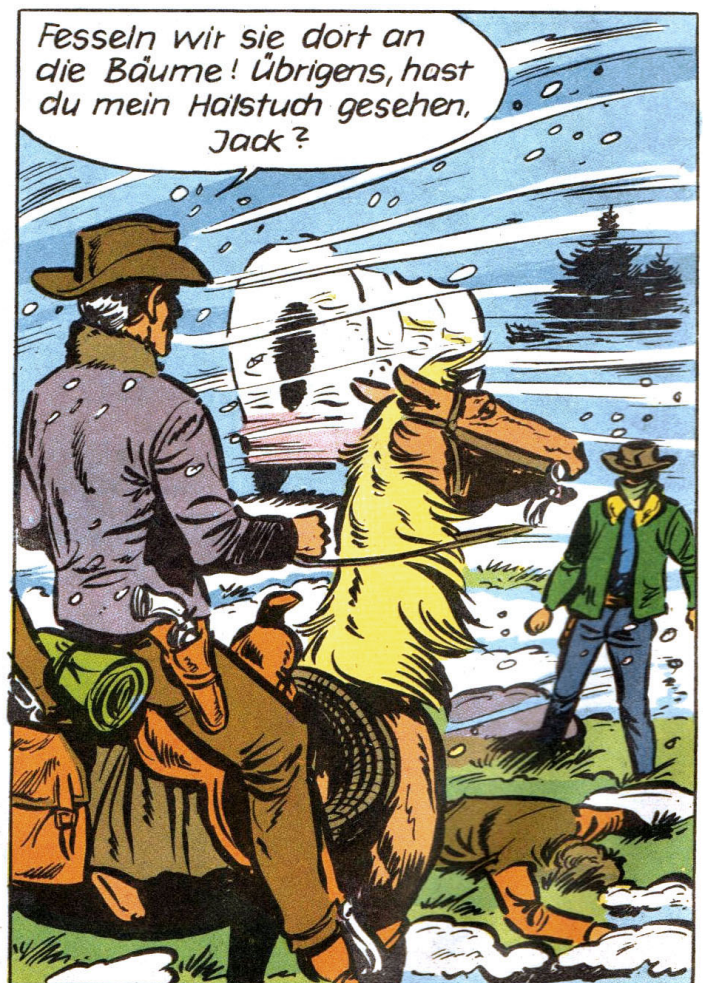
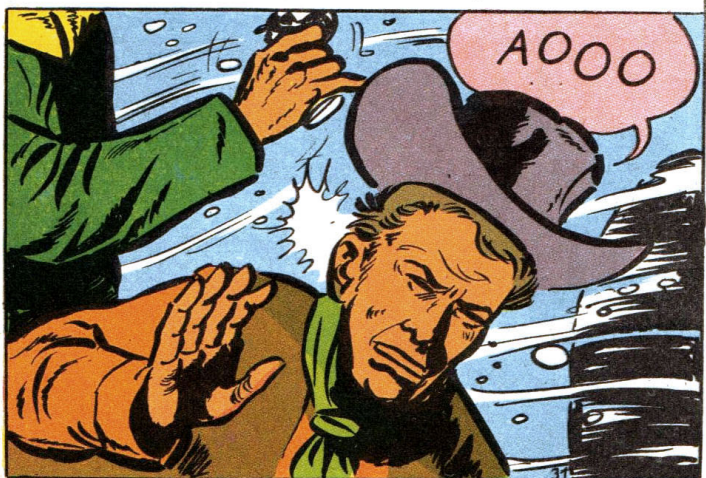
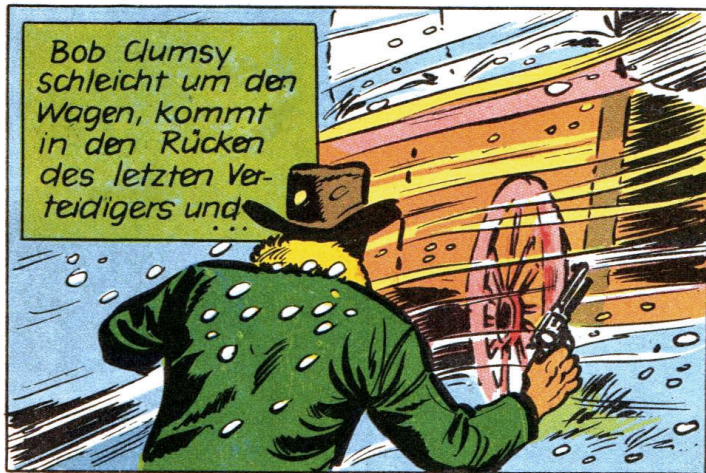
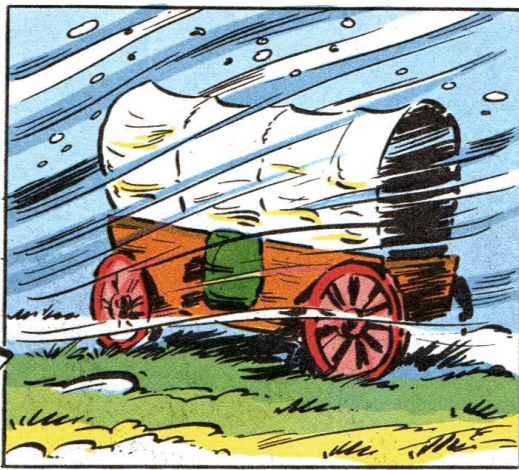
Ich seh' sie nicht
mehr!



Da! Ein Schat-
ten!



Doch die Kugel
geht ins Leere...



Auch Andy und Bessy wurden vom Schneesturm überrascht. Es beginnt dunkel zu werden.



Plötzlich rutscht das Pferd aus und stürzt!



Wollt' immer mal ein Vöglein sein!



Komm weiter, Brauner. Bist bald mitmen im warmen Stall.

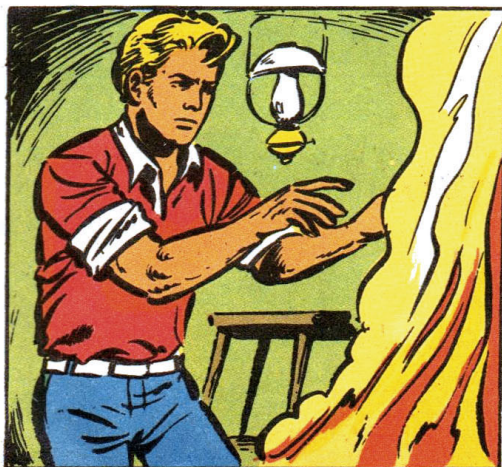


Ach, du bist es, Andy!

Yeah, Vater.



Die Wärme des Kaminfeuers tut gut.



Tee mit Rum, Andy!

Danke, Mutter.



Am nächsten Morgen ist das Land im Schnee versunken. Früh brechen Marc und Andy zur Bergweide auf.

Wenn wir uns beeilen, haben wir die Rinder heute Abend im Fort Kenton.



Sicher, Vater. Oben können wir gleich mit dem Abtrieb beginnen.

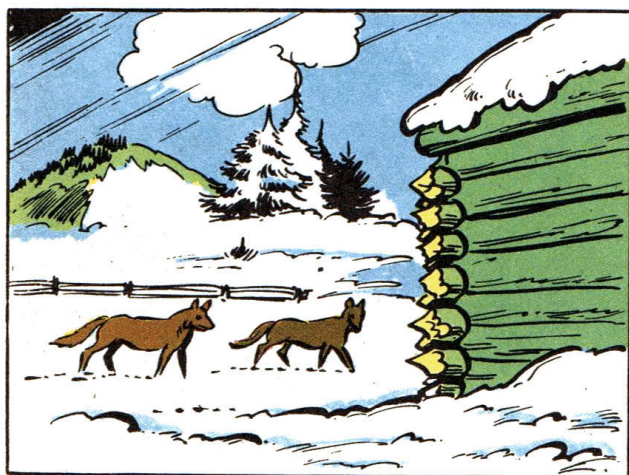


Hoffentlich bleibt das Wetter einigermaßen gut!

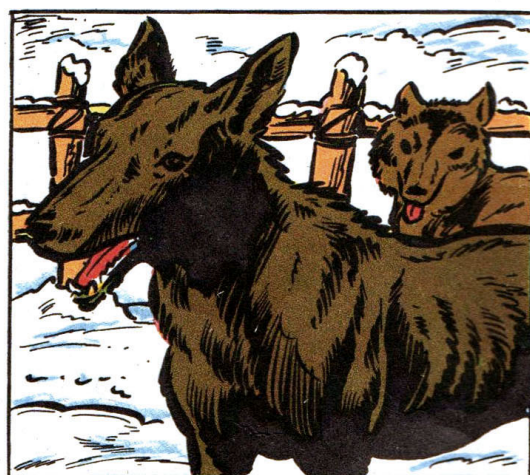


Was ist dort, Andy?

Wölfe! Dort bei der Wetterhütte!



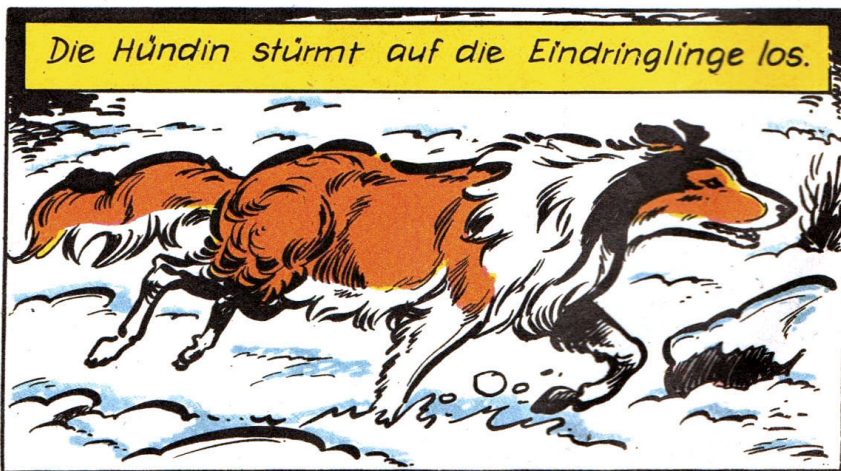
Eine Kuh, die gerade ein Winterkälbchen geboren hat, lockt die Raubtiere herbei.

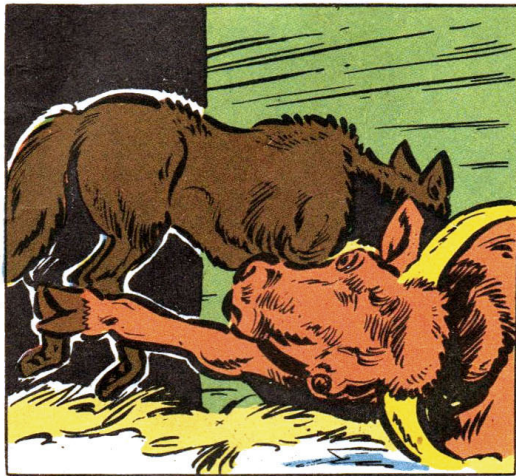
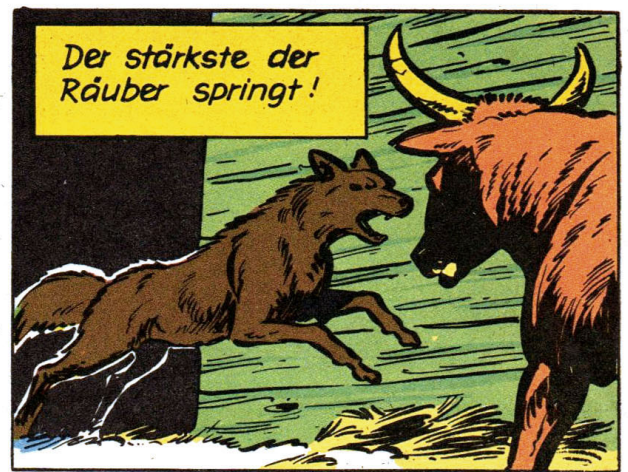
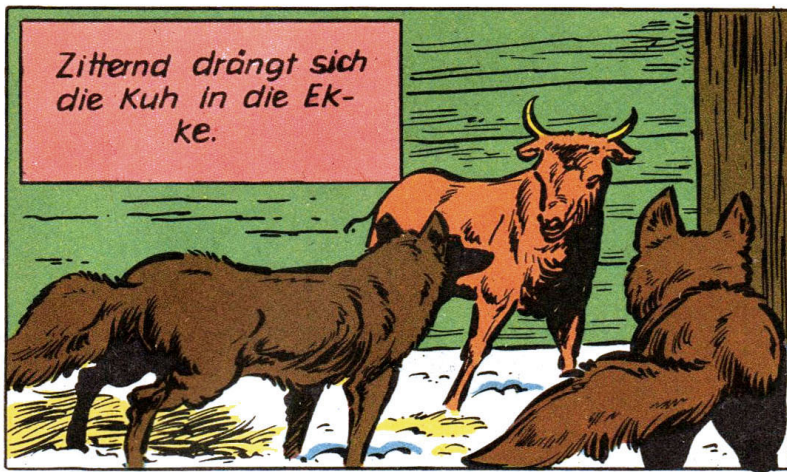


Schnell hin! Bessy, lauf!

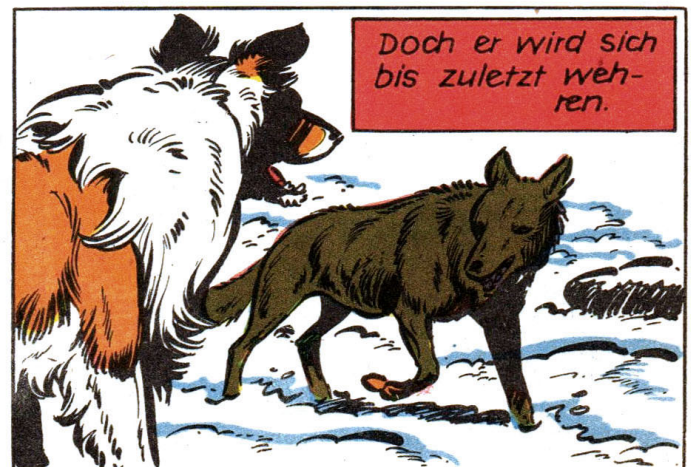
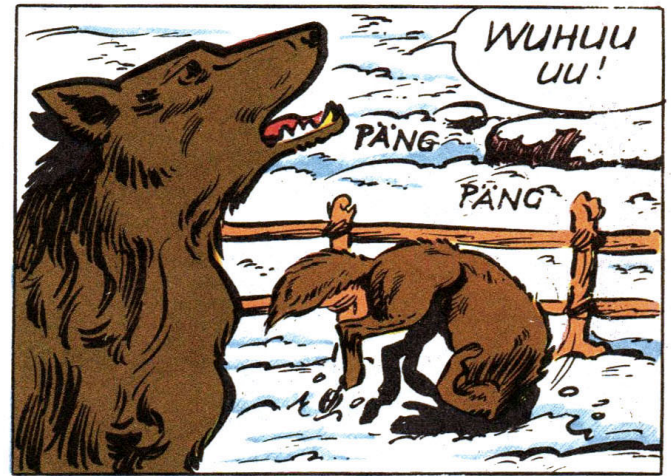


Die Hündin stürmt auf die Eindringlinge los.





Ein kräftiger Biß, das Rind verendet. Da fallen Schüsse!



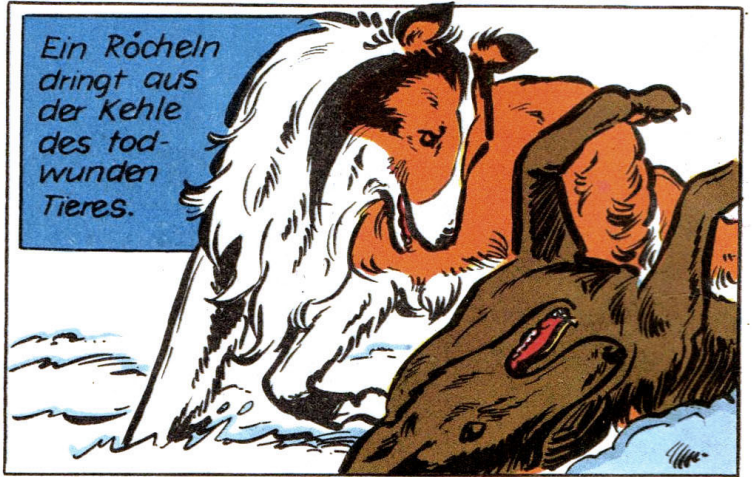
Alle Wölfe bis auf Bessys Gegner sind erledigt.



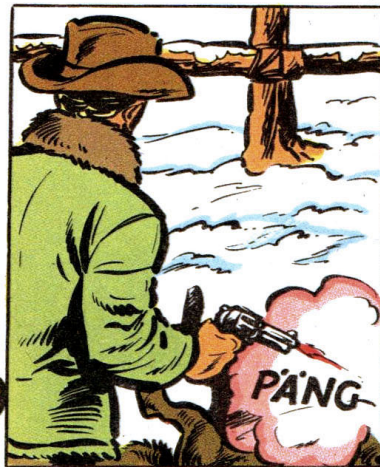
Die Hündin läßt von ihrem wehrlos gewordenen Feind ab.



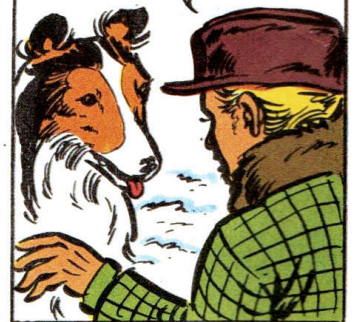
Ein Röcheln dringt aus der Kehle des todwunden Tieres.



Marc gibt dem Wolf den Gnaden-
schuß.
Bessy leckt ihre Wunden.



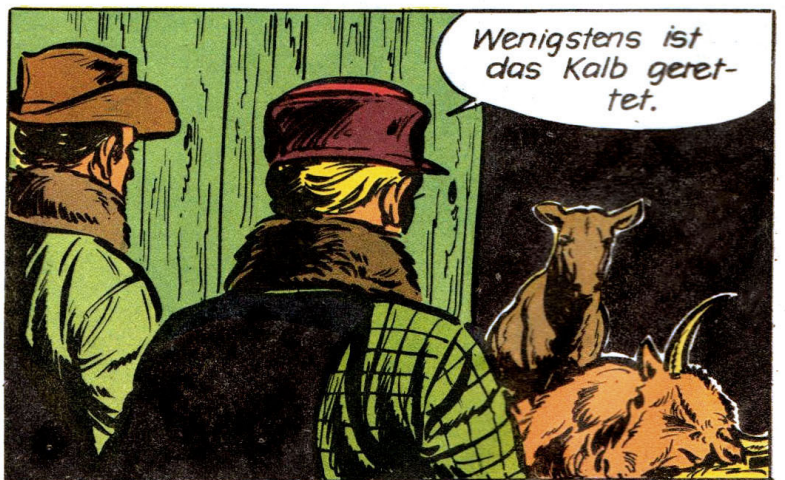
Warst sehr tapfer,
Bessy!



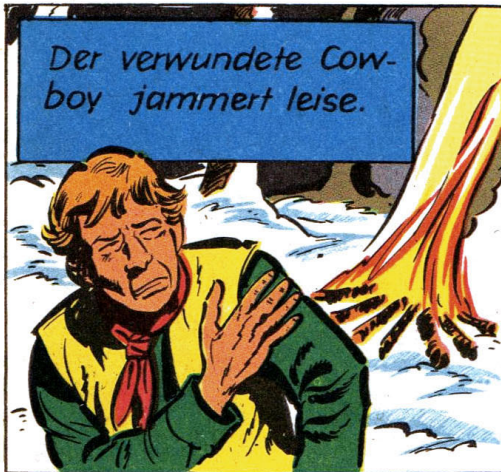
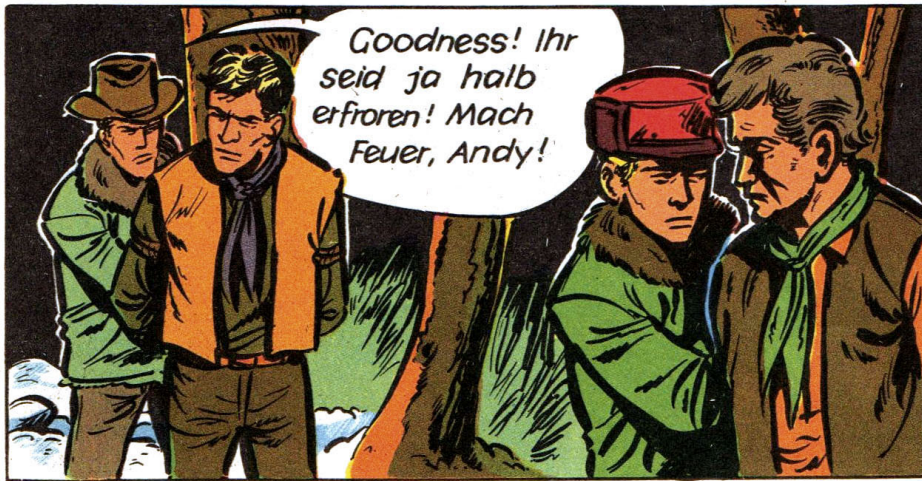
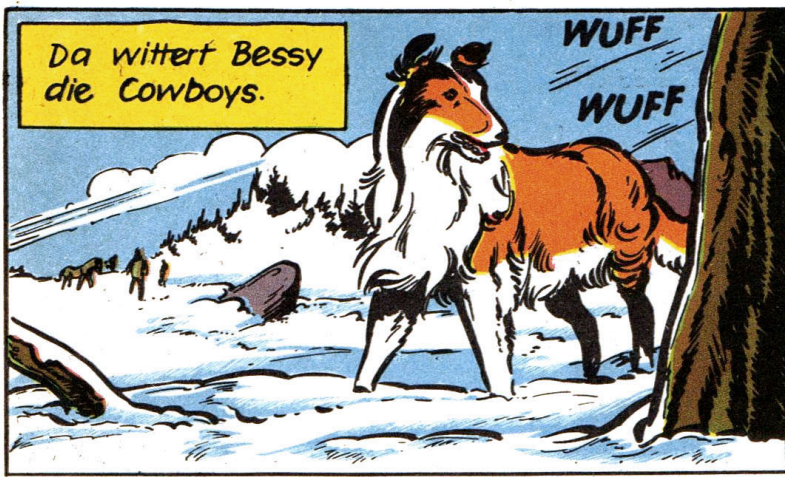
Sie haben die
Kuh gerissen!



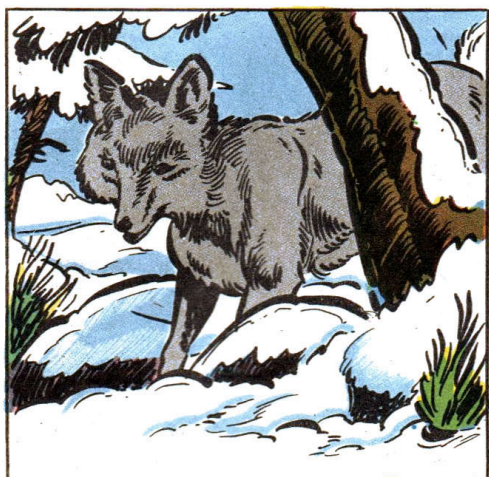
Wenigstens ist
das Kalb geret-
tet.







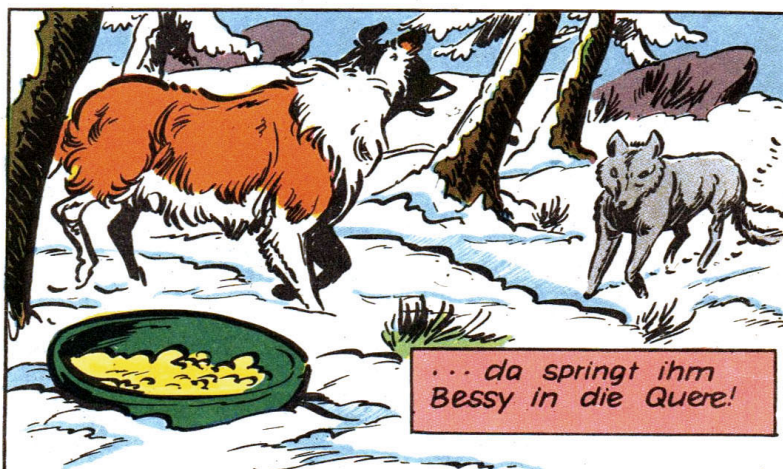
Der Schnee hat die Radspuren des Wagens zugedeckt. Marc und Andy verteilen Bohnen, Speck und Kaffee an ihre Leute.



Ein Fuchs beobachtet die Männer. Er muß für sich...



Vorsichtig schleicht er zu den Essensresten. Fast hat er sie erreicht,...



Bessys Jagdinstinkt ist erwacht. Sie hetzt hinter dem Räuber her.



Immer geringer wird der Abstand.



Plötzlich bleibt die Hündin wie angewurzelt stehen!



Das Schnauben eines Pferdes hat sie abgelenkt.

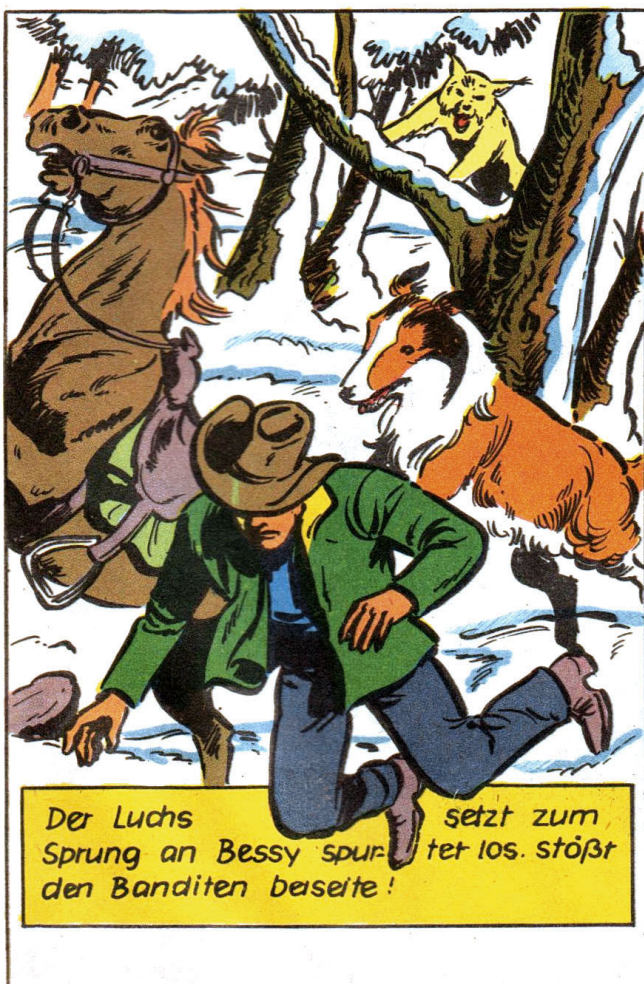


Vorsichtig geht sie dem Geräusch nach.



Bob Clumsy, der jüngste der drei Banditen!





Gratis **55** VERSCHIEDENE BRIEFMARKEN u. 1 LEITFADEN

zum Briefmarkensammeln geben wir NUR EINMAL JEDEM, der sich für unsere schönen, preiswerten MOTIV-AUSWAHL interessiert. Ein Heft zur Ansicht wird mitgesandt. KEIN KAUFZWANG! Schreibt uns noch heute!



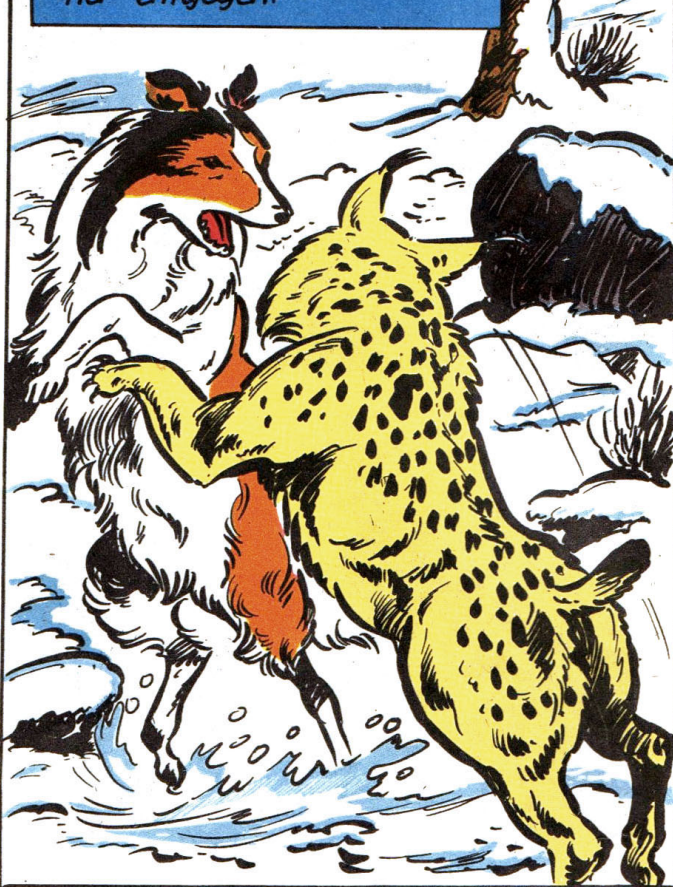
UNIFIL L. STOECKEL & CO
8228 FREILASSING/ Y



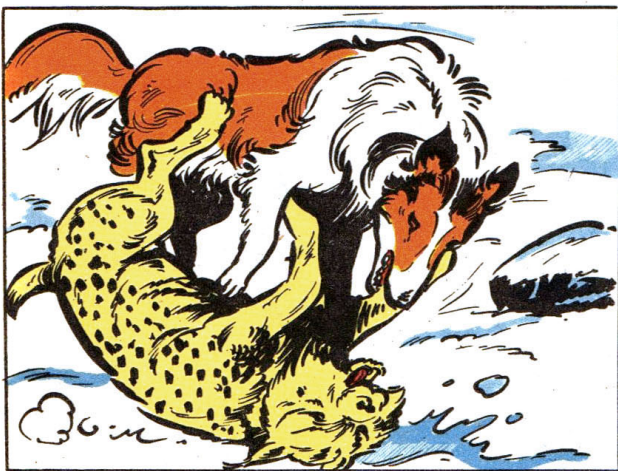
Fauchend greift der Luchs Bob Clumsy an.



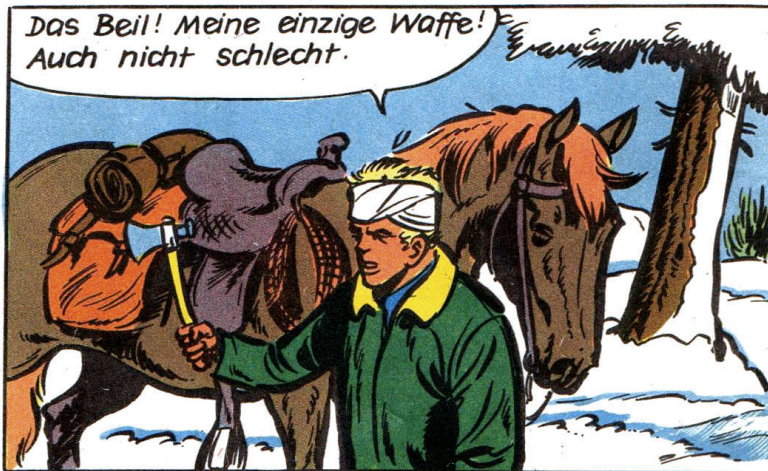
Bessy stellt sich dem Raubtier entgegen.



Hell! Mein Colt ist rausgefallen!



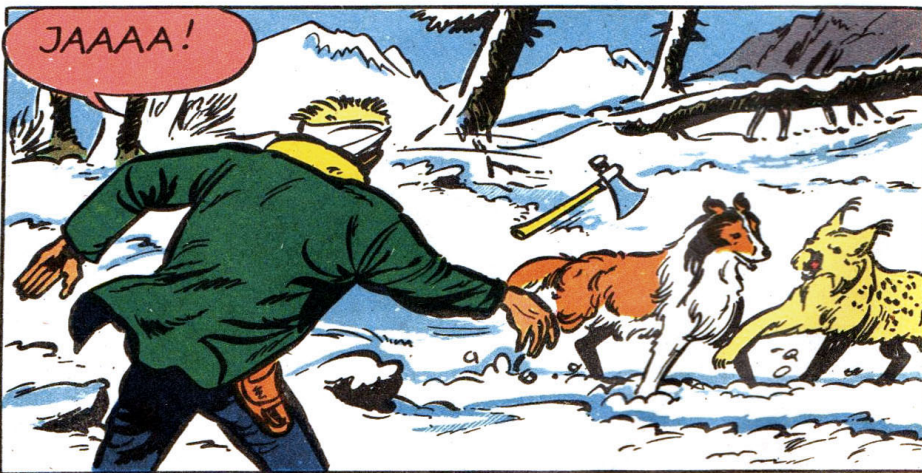
Das Beil! Meine einzige Waffe! Auch nicht schlecht.



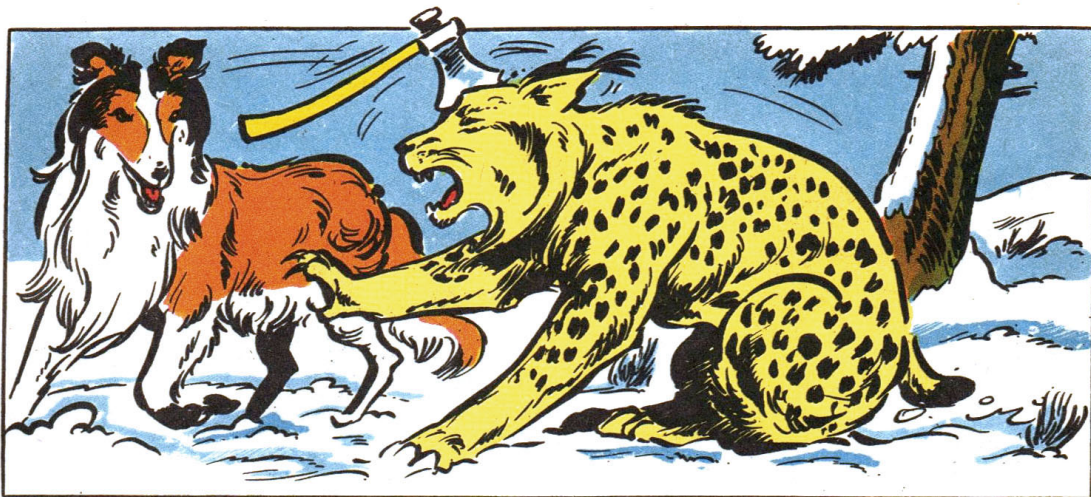
Damit spalt' ich auf zehn Meter Entfernung einen Grashalm!



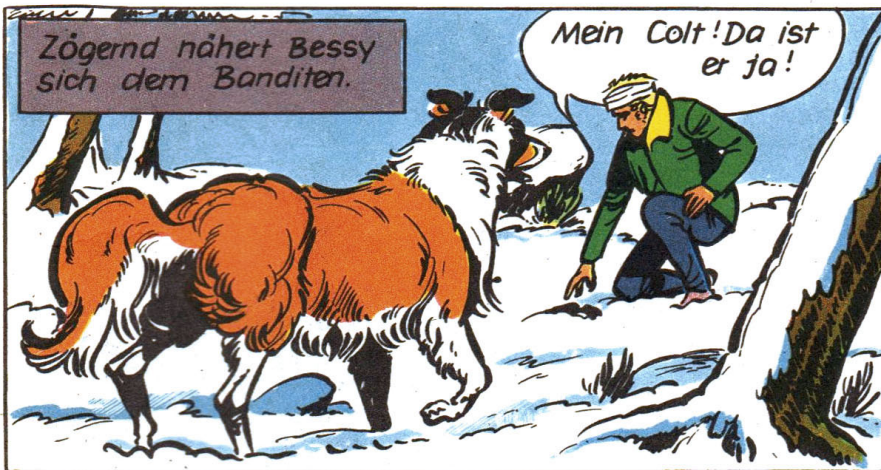
JAAAA!



Die Raubkatze
ist auf der Stel-
le tot.



Zögernd nähert Bessy
sich dem Banditen.



Mein Colt! Da ist
er ja!

Ist das nicht der Köter von
der Cayoon-Ranch? Sollt'
ihn abknallen!



Hat mir aber das
Leben gerettet...



Bessy spürt die
Gedanken des
Fremden nicht.

Arglos schaut sie ihm ins Ge-
sicht.

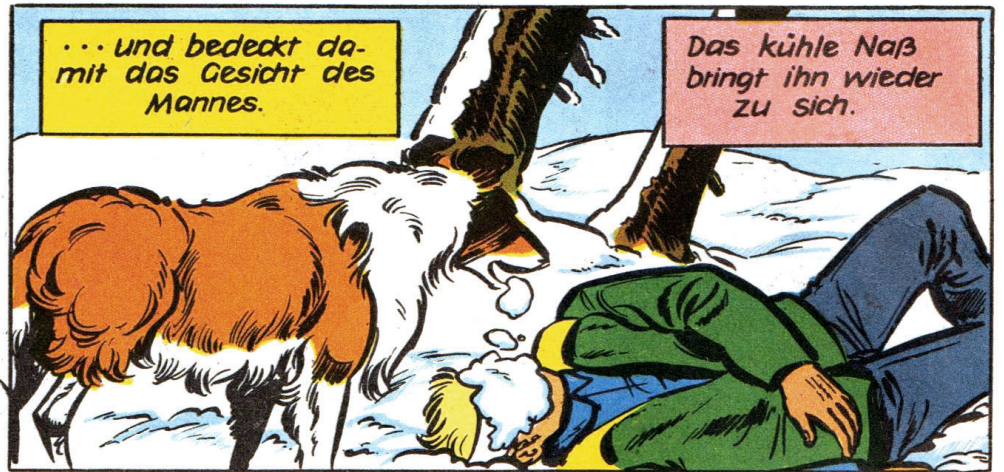
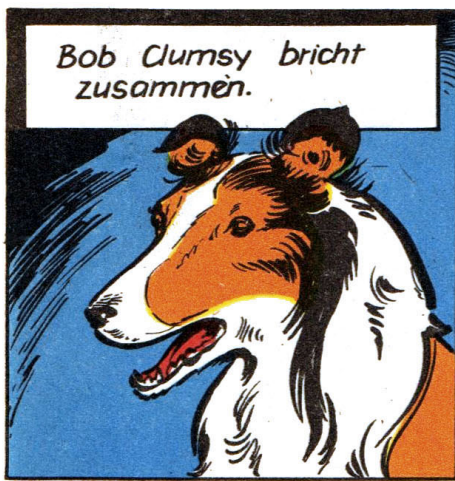


Plötzlich taumelt
der Bandit, faßt
sich an den Kopf.



Die Wunde...
ist wieder offen.
Oh...

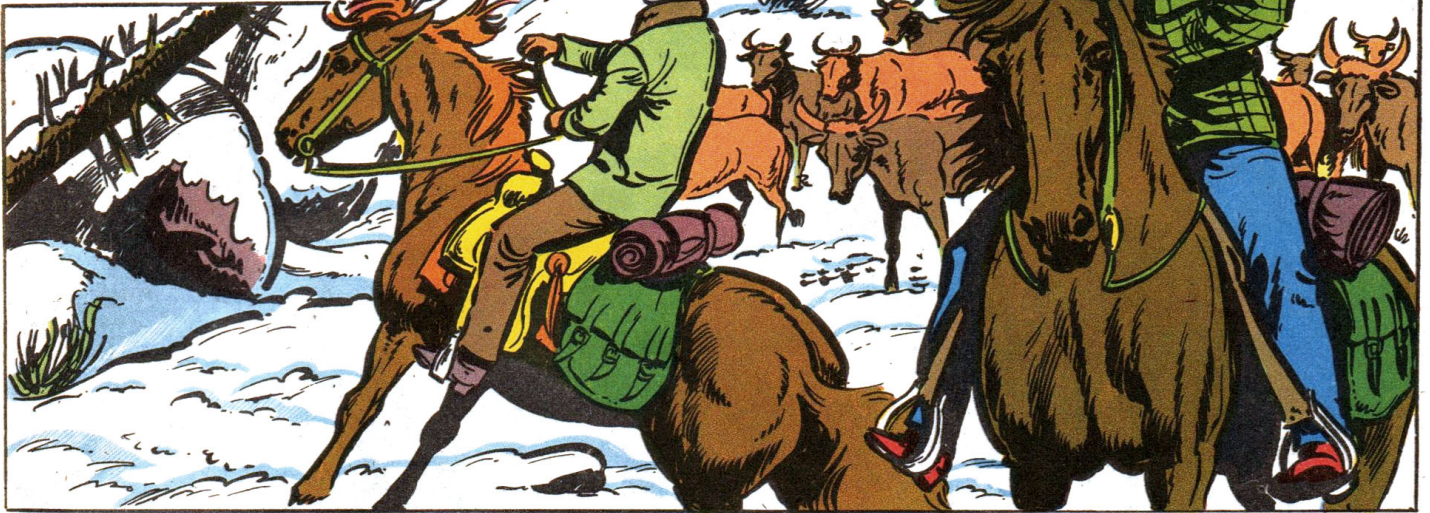




Bessy kehrt zu ihrem Herrn zurück. Inzwischen ist es zu spät für den Abtrieb. Die Männer übernachteten im Wald. Am nächsten Morgen:

Auf geht's, Leute! Heute mittag sind wir im Fort!

Allmählich setzt sich die Herde in Gang, trottet schwerfällig dem Tal zu.



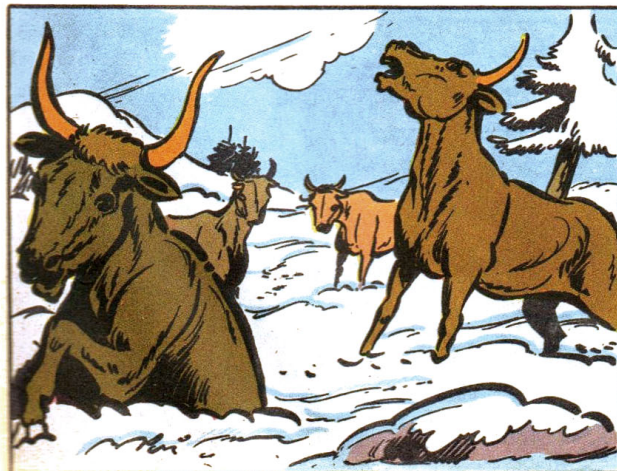
Legt 'n bißchen zu! Tempo!



Morgen können wir uns um den Küchenwagen kümmern, Andy.



Der tiefe Schnee macht den Tieren sehr zu schaffen.

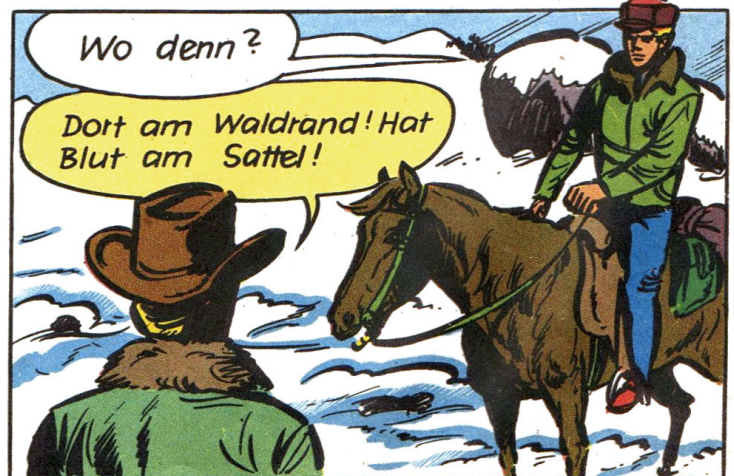
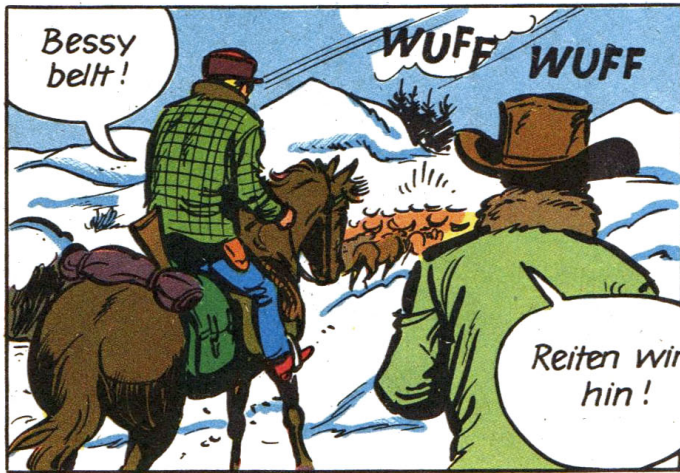


Viele versinken bis an die Hörner in Verwehungen, müssen sich mühsam wieder ausgraben.

Wird länger als geplant dauern, Vater!

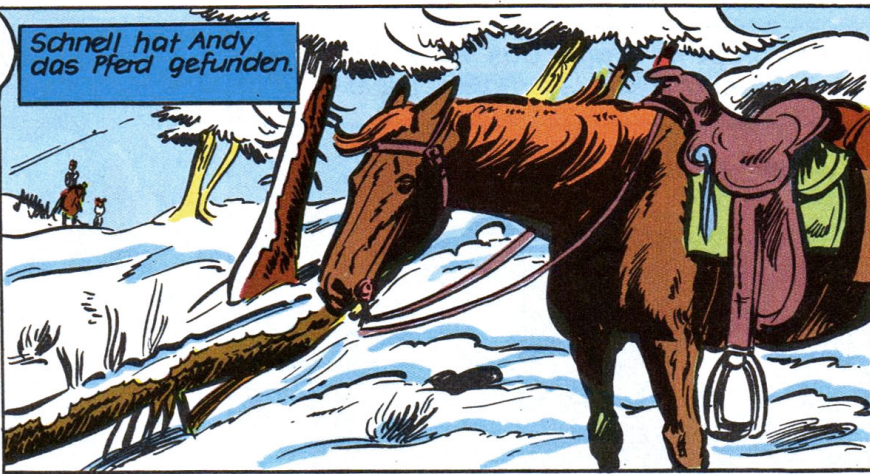
Heute abend spätestens müssen wir am Ziel sein.







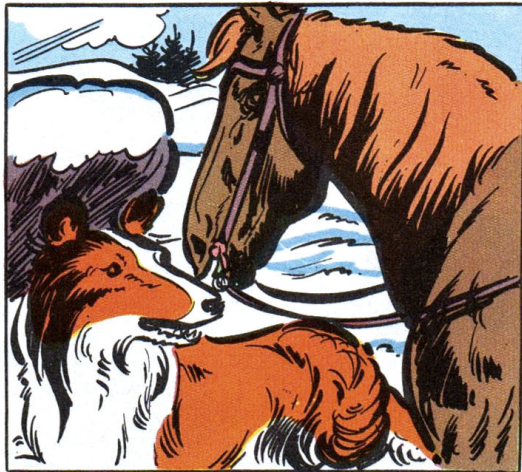
Ich kümmere mich darum. Bleib du bei der Herde.



Schnell hat Andy das Pferd gefunden.



Bessy erkennt in ihm Bob Clumsys Reittier. Nervös schlägt es mit dem Schweif.



Jetzt galoppiert es davon!



Will uns was zeigen! Hinterher!

Mit einem gewaltigen Sprung setzt es über eine breite Kluft.



Andys Pferd scheut davor zurück.

Schnaubend wartet das reiterlose Pferd.
Andy sucht eine schmalere Stelle.

Los! Hinüber
jetzt!



Bessy wagt den
Sprung.



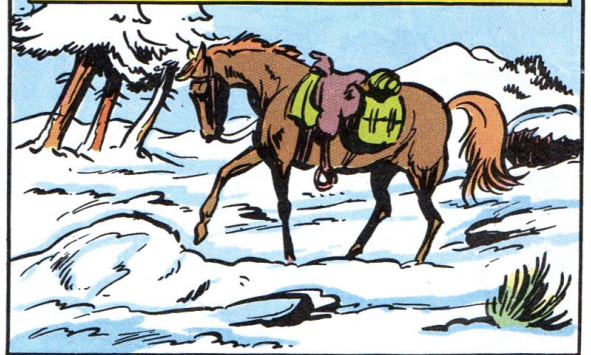
Sie wartet auf der an-
deren Seite...



Jetzt hat es auch
Andy geschafft.



Das herrenlose Pferd scharrt in
einem Schneehaufen.



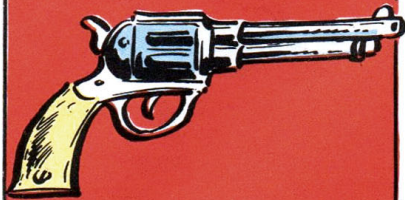
Bessy schlägt wie rasend
an!



Bob Clumsy! Er ist tot, erfroren!
Fieber und Blutverlust hatten ihn
zu sehr geschwächt.



In den Papieren des Schurken findet Andy einen Brief an ein viertes Bandenmitglied.



Lieber Joe!
Die Sache mit Fort Kenton hat geklappt. Du kannst kommen. Auf der Rückseite ist ein Plan mit unserem Versteck.

Bob Clumsy

Das ist ein Ding! Ob die auch unseren Küchenwagen haben?

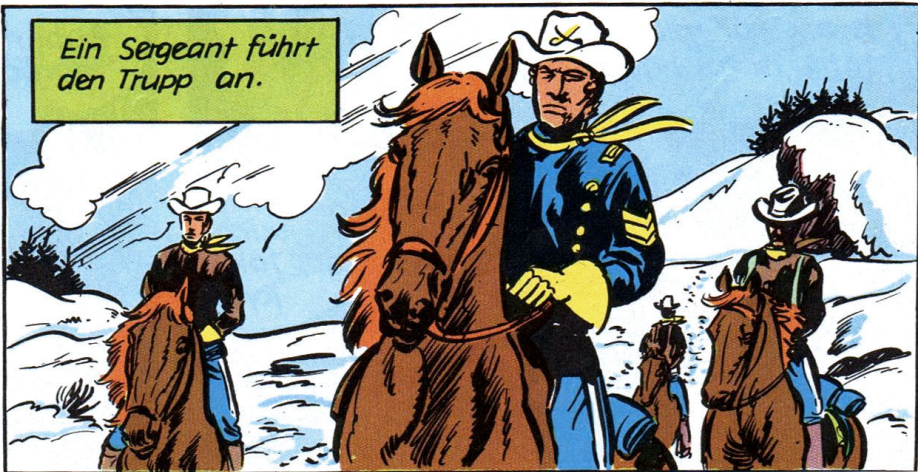


WUFF

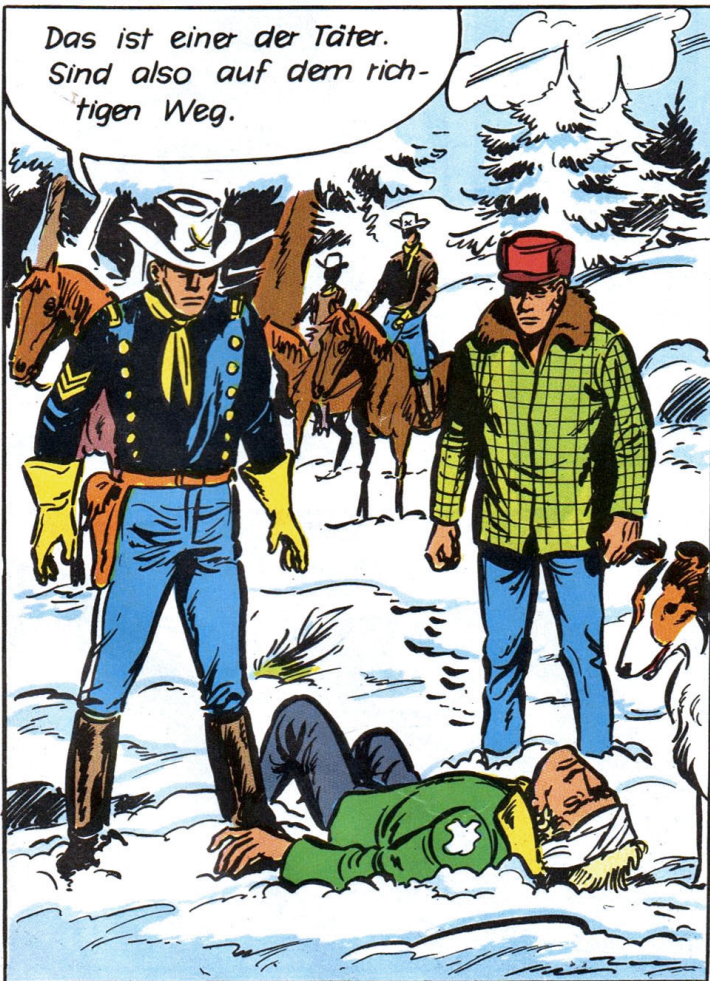
Soldaten von Fort Kenton!



Ein Sergeant führt den Trupp an.



Das ist einer der Täter. Sind also auf dem richtigen Weg.



Drei Mann haben den gesamten Sold geraubt. Er war einer davon.



Das deutet auch der Brief an, den er nicht mehr aufgeben konnte. Hier!

Der Plan mit ihrem Versteck! Wie kann man nur so dumm sein!





Ahnungslos sitzen die beiden Clumsys beim Küchenwagen.

Wenn Joe da ist, dreh'n wir 'n neues Ding!



Is nix für mich, untätig rumzuhocken.

Geht mir auch so, Jak-ky!



Bob müsste bald zurückkommen.

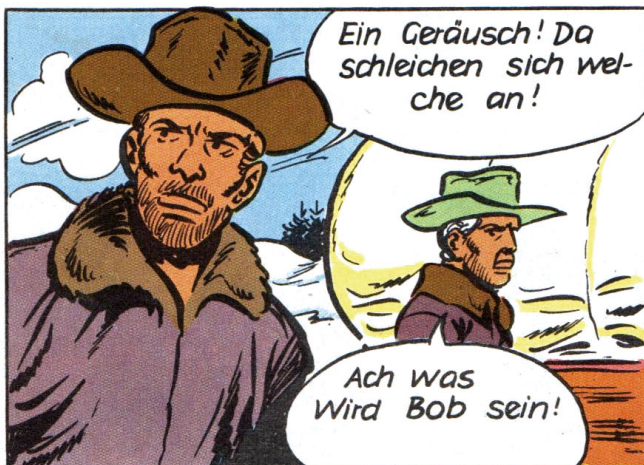
Yeah. Sollte eigentlich schon wieder hier sein...



Andy und die Soldaten umstellen die Banditen. Da löst sich ein Schneeklumpen und...



Brrr!

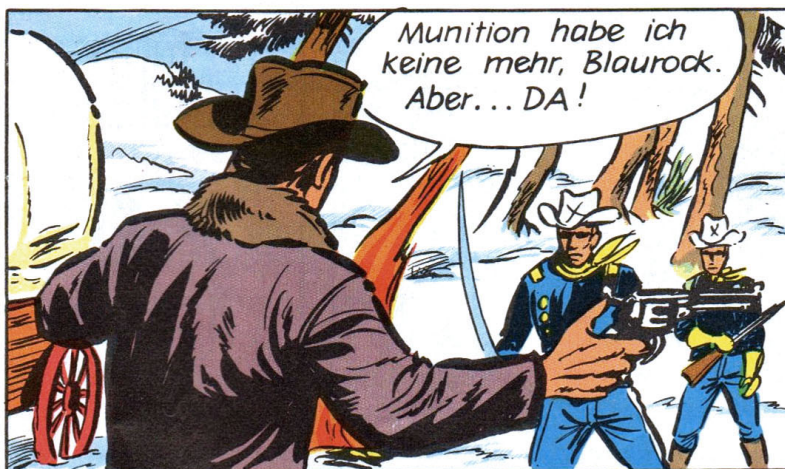


Ein Geräusch! Da schleichen sich welche an!

Ach was Wird Bob sein!



IHR SEID UMSTELLT! WERFT DIE WAFFEN WEG UND KOMMT HER!

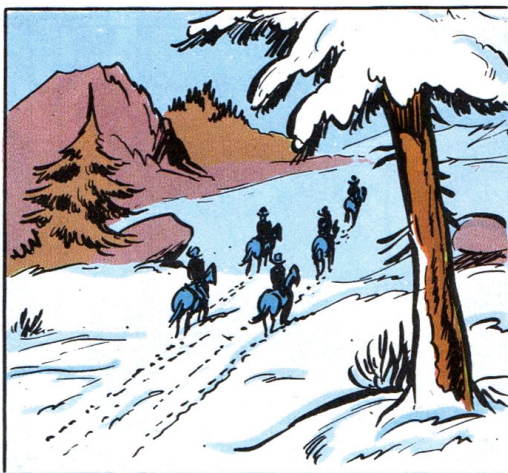
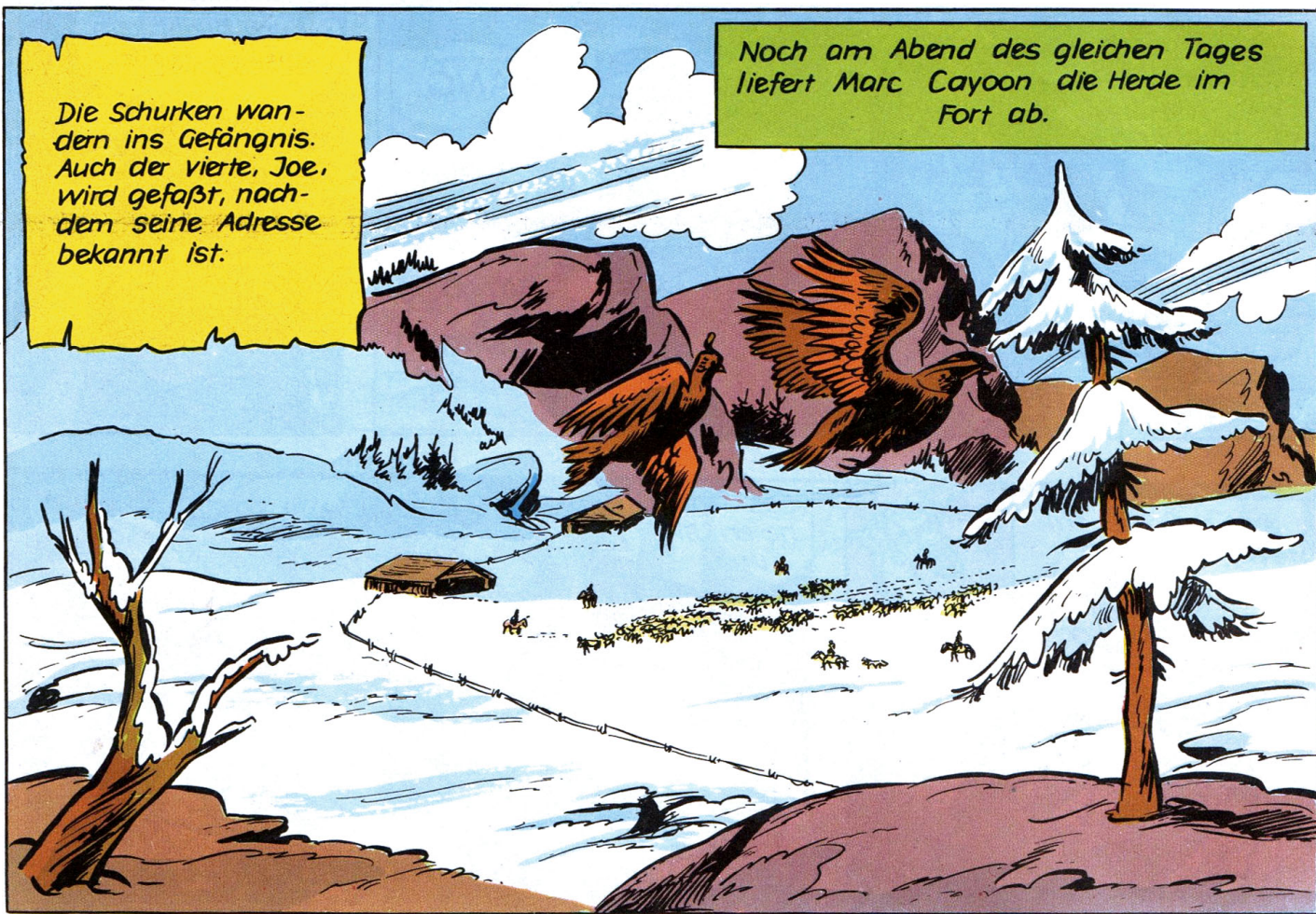


Die Hün-
din springt
Norton
Clumsy in
den Rük-
ken. Der
Bandit
traut sich
nicht mehr
zu bewegen.



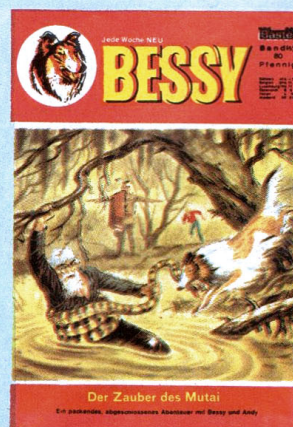
Die Schurken wandern ins Gefängnis. Auch der vierte, Joe, wird gefaßt, nachdem seine Adresse bekannt ist.

Noch am Abend des gleichen Tages liefert Marc Cayoon die Herde im Fort ab.



„Der Zauber des Mutai“ heißt das neue, packende Bessy-Abenteuer. Schon in einer Woche bekommst Du das nächste Heft bei Deinem Zeitschriftenhändler.

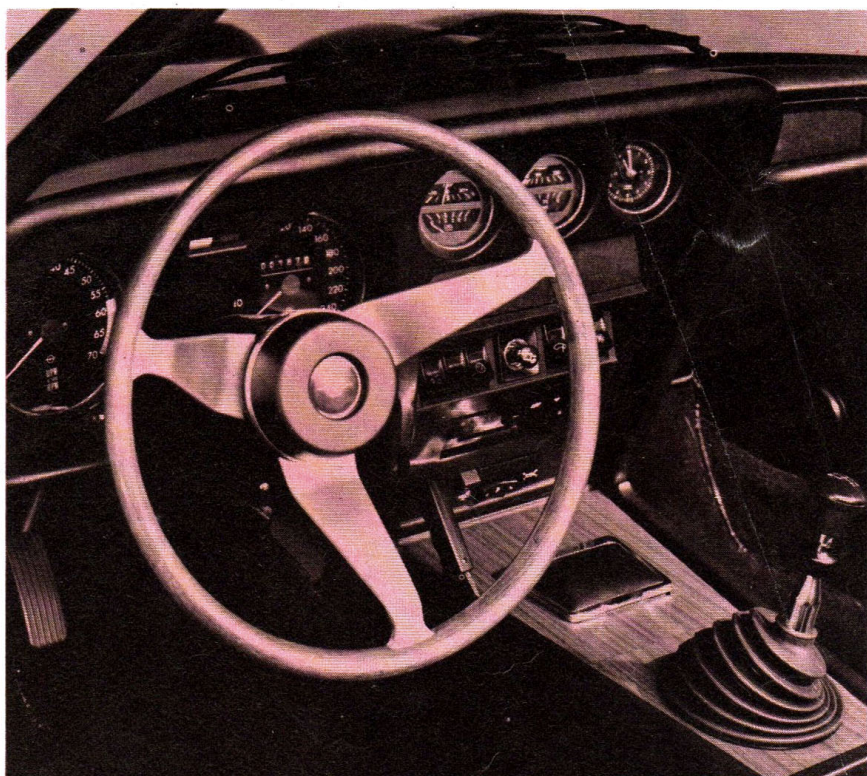
Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix, dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!



OPEL GT

1965 stellte Opel auf der Frankfurter IAA ein rassiges, zweisitziges Sportcoupé als Experimentalwagen vor. Die elegante, ansprechende Form des GT-Modells begeisterte Publikum und Presse. Das war für die Opel AG der Anstoß, ihr Typenprogramm um einen preisgünstigen Sportwagen zu bereichern.

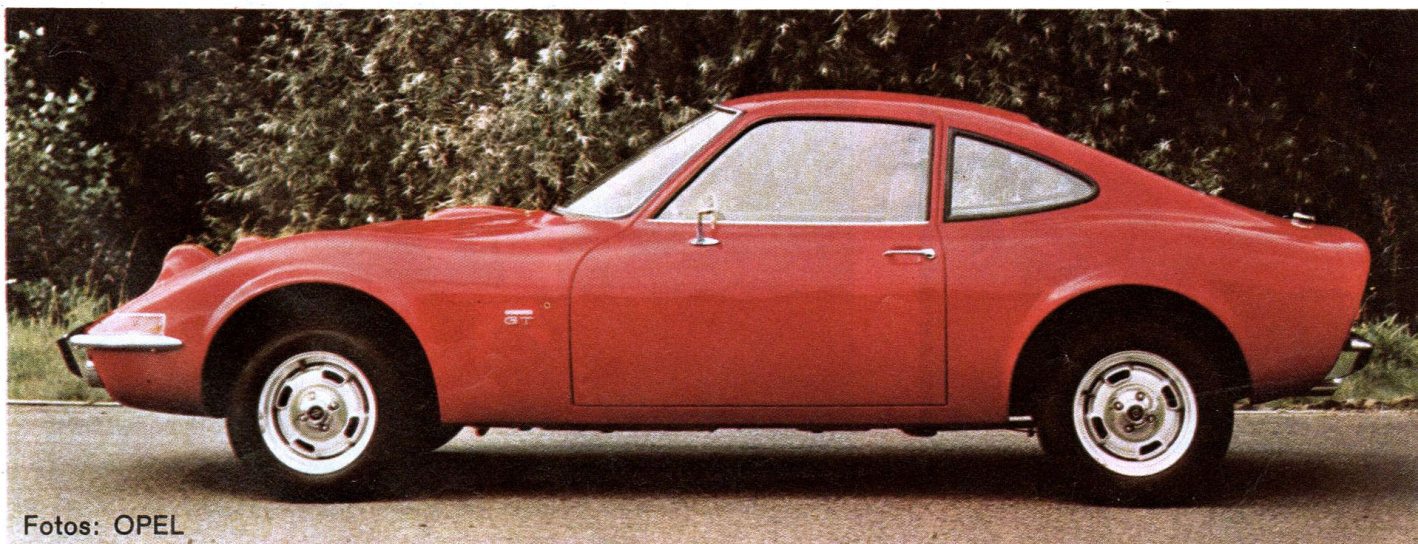
Die niedrige Karosserie (1,22 m) wurde im Windkanal entwickelt. Die Hauptscheinwerfer sind versenkbar. Das macht den Wagen noch windschlüpfriger. Für die Nachtfahrt – dann geht's sowieso langsamer – werden sie ausgeklappt. Das Blechkleid ist vorne und hinten elastisch konstruiert, der Cockpit formbeständig. Zusätzlich wurde ein Überschlagschutz eingebaut. Alle harten Flächen und Kanten im Inneren wurden gepolstert, Wippschalter und weiche Knöpfe verringern die Verletzungsgefahr. Die komfortablen Schalensitze fallen besonders auf, da die Lehnen bis in Kopfhöhe reichen. Das Einsteigen ist durch die bis ins Dach hineinragenden Türen sehr erleichtert. Das reichhaltig instrumentierte Armaturenbrett, ein Drehzahlmesser



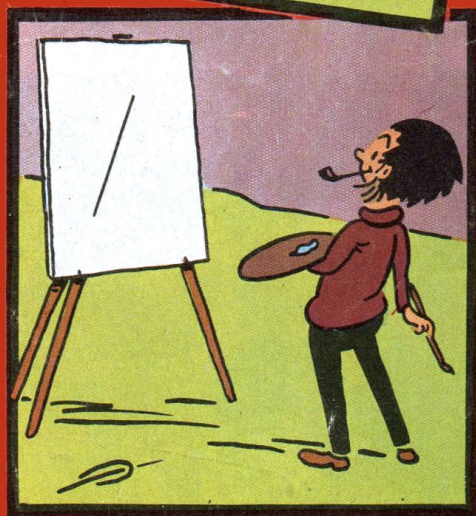
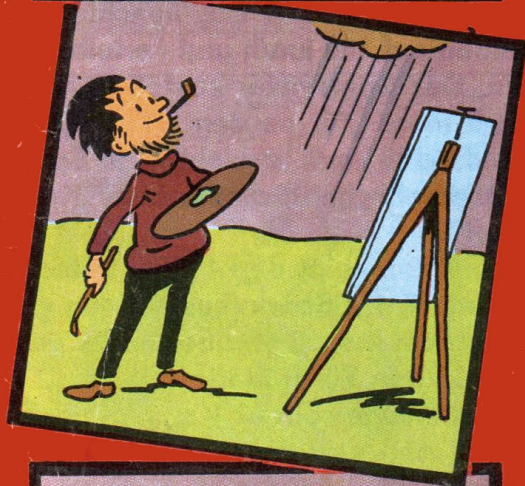
ist selbstverständlich, liegt gut im Blickfeld des Fahrers. Der Opel GT wird in zwei Versionen angeboten. Als GT 1100 mit einem 1,1 Liter-Zweivergaser-SR-Motor und als GT 1900 mit zusätzlicher Ausstattung und einem 1,9 Liter-S-Motor mit Registervergaser. Die Maschine des GT 1100 (Spritverbrauch etwa 7,5 Liter) leistet 60 PS, beschleunigt den Wagen in 16,5 Sekunden auf 100 km/h und verleiht ihm eine Spitze von 155 km/h. Der Sportflitzer kostet 10 767,— DM. Für rund 1000,— Mark mehr gibt es den GT 1900 (90 PS), der in 11,5 Sekunden die 100 km/h erreicht, eine Spitze von 185 km/h macht und durchschnittlich 8,5 Liter Kraftstoff auf 100 km "verfuttert".

Beide GT-Typen, das Foto unten zeigt den 1100er, werden mit Viergang-Getriebe geliefert. Als Sonderausstattung gibt es für den 1900er ein automatisches Getriebe. Nicht ganz 800,— DM muß man dafür auf den Tisch blättern.

Soll man noch von der Straßenlage reden? Kaum nötig. Es liegt auf der Hand, daß sie erstklassig sein muß und erstklassig ist. Macht's gut, Freunde!

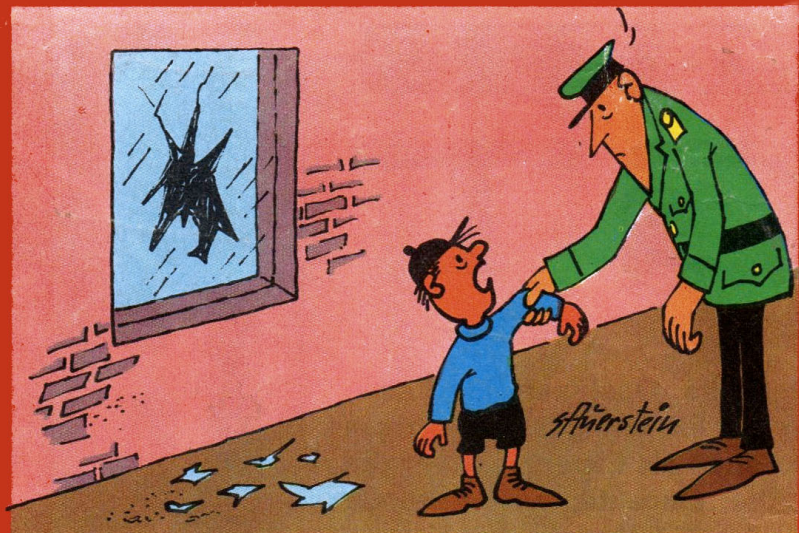


Fotos: OPEL



888

Ein großer Künstler...



"Ohne Anwalt sage ich kein einziges Wort mehr!"



ohne Worte



COSPER

"Stell dir vor, keinem ist mein 'Hut' aufgefallen!"